



Im Fußballkindergarten wird Teamarbeit groß geschrieben

Foto: Michael Bstler



SPG Mieminger Plateau Die Kleinsten spielen im Fußballkindergarten

Christof Neurauder steht jeden Mittwoch mit den kleinsten Kickern am Fußballplatz. Die rund zehn Kinder werden für die Meisterschaft vorbereitet. Bei den Dreieinhalb- bis Siebenjährigen geht es auch einmal um das Binden der Schuhbänder oder um das richtige Trainings-Outfit.

Trotzdem wird mit Ernst gearbeitet, steht doch der Kindergarten manchmal am Beginn einer erfolgreichen Fußballer-Karriere. Vor allem der Spaß an der Bewegung und Teamfähigkeit sind in diesem Alter wichtige Lernziele.

Eheschließung

Bücheler Johannes/Carroll Jennifer
10. Oktober 2009
Föhrenweg 65

Sterbefall

Neuner Agnes
15. Oktober 2009
Föhrenweg 99



Geburtstagsjubiläen...

(wb) An dieser Stelle waren bisher immer die „runden“ Geburtstage – (70 Jahre, 80 Jahre und älter) abgedruckt. Laut Datenschutzgesetz ist eine Veröffentlichung von Geburtstagen in Zeitungen nicht zulässig. Dieses Verbot gilt auch für lokale Gemeindezeitungen. Nachdem nun bei der Bezirkshauptmannschaft Imst gegen unsere Gemeinde eine anonyme Anzeige eingegangen ist, müssen wir auf eine Veröffentlichung dieser Geburtstagsjubiläen verzichten!

Bauamt

Vom 01.10. bis 31.10.2009 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

Baubewilligungen

Dablander Andreas GesmbH,
Zubau Flugdach
Deutinger Herwig,
Überdachung Autoabstellplätze
Falch Christian, Zweifamilienwohnhaus
Holly Marialuise, Carport
Maurer Manfred,
Um- und Zubau Zweifamilienhaus
Midl Tanja und Perntner Clemens,
Einfamilienhaus mit Carport
Spektra Zentrum für Wohn- und Lebensraumentwicklung GmbH,
Änderung Wohnanlage
Spielmann Martin, Umbau landw.
Garage in eine Wohnung
Wiedenhofer Martin, Wohnhaus

Bauanzeigen

Wolf Belinda, Windfang

Benutzungsbewilligung

Spektra Zentrum für Wohn- und Lebensraumentwicklung GmbH,
Wohnanlage

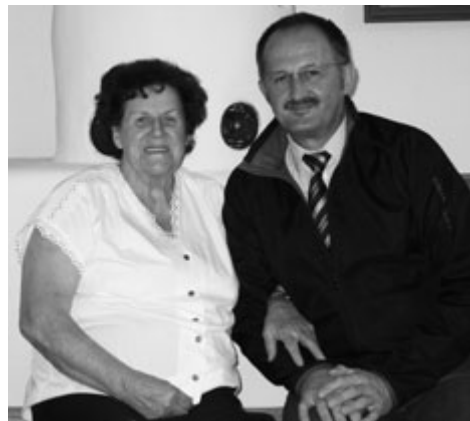
Bekanntmachung!

Der **Recyclinghof** wird in den Wintermonaten (bis Ende März) **freitags bereits um 17 Uhr geschlossen!**

Die Gemeinde gratuliert...



...Herrn Friedhelm Löscher zum 80. Geburtstag



...Frau Hilda Maurer zum 80. Geburtstag



...Herrn Johann Kluibenschädl zum 80. Geburtstag

Wichtige Informationen zu Ihrem Reisepass

(wb) Auf Grund der hohen Sicherheitsanforderungen werden Reisepässe zentral von der Österreichischen Staatsdruckerei produziert. In der Regel dauert dieser Vorgang einschließlich Zustellung 5 Werktage.

Da 2010 mit einem turbulenten Passjahr gerechnet wird und es zu Verzögerungen kommen könnte, möchten wir alle Personen, deren Reisepässe zwischen März und Juni 2010 ablaufen, darauf hinweisen, den Reisepass vor der Hauptreisezeit – sprich zwischen Jänner und März – erneuern zu lassen.

Sie können die Neuausstellung bei uns im Gemeindeamt beantragen. Sie müssen lediglich Ihren alten Reisepass, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und event. Heiratsurkunde sowie ein biometrisches Passfoto mitbringen. Die Gebühr für den Reisepass mit Fingerprint beträgt ab dem vollendeten 12. Lebensjahr € 69,90. Auch ein Personalausweis kann bei uns im Gemeindeamt beantragt werden, die Kosten dafür betragen ab dem 16. Lbj. € 56,70; der Personalausweis für Jugendliche kostet € 26,30.

Da die Miteintragung von Kindern in Reisepässen mit Wirksamkeit vom 15.6.2009 nicht mehr möglich ist, benötigen Kinder nunmehr ein eigenes Reisedokument. Beim Erstantrag wird ein biometrisches Passfoto, Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis benötigt; nach einer Ehescheidung der rechtskräftige Beschluss über die Obsorgeregelung. Die Gebühr für den Kinderpass für Kinder zwischen 2 und 12 Jahren beträgt € 30,00, für Kinder bis 2 Jahren ist das Reisedokument kostenlos.

Sollten Sie weitere Fragen haben oder detaillierte Informationen benötigen, erhalten Sie diese unter www.help.gv.at, im Gemeindeamt oder beim Passamt.

Achtung!

Änderungen bei den Richtlinien für den Bezug des Heizkostenzuschusses!

(wb) Kurzfristig wurden die Richtlinien für den Bezug des Heizkostenzuschusses geändert:

„Aufgrund vieler Beschwerden werden die Einkommen der im gemeinsamen Haushalt lebenden Kinder, für die keine Familienbeihilfe mehr bezogen wird, **nicht angerechnet**, d.h. alle Pensionisten mit Bezug einer Ausgleichszulage bzw. jene Antragsteller, die unter der Einkommensgrenze lt. Richtlinien bleiben, **sind anspruchsberechtigt**.“

(Geringfügige Überschreitungen - aber wirklich nur geringfügig! – könnten in Ausnahmefällen auch berücksichtigt werden.

Die Frist für die Antragsstellung endet ausnahmslos am 30. November 2009! Nähere Auskunft dazu im Gemeindeamt bei Widauer Burgi

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 08. Oktober 2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegenden Ansuchen um Zuschuss zu den Kanalanschlussgebühren zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegenden Ansuchen um Zuschuss zu den Erschließungskosten zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegenden Ansuchen um Zuschuss zu den Solarförderungen zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen, den Verein „Special Olympics Österreich“ durch Übernahme der Kosten für 1 Kinderausstattungspaket (€ 150,- exkl. MwSt.) zu unterstützen.

Der Gemeinderat lehnt einstimmig die Inse-
rateinschaltung in der Festschrift des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes anlässlich seines 120-jährigen Jubiläums ab.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Reitverein Mieming einen außerordentlichen Zuschuss in der Höhe von € 660,- für die Anschaffung von Vereinskleidung zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, dem Ansuchen der Fam. Bonora um Genehmigung des Zufahrtsrechtes über den parallel zu ihrem Grundstück verlaufenden Weg (vom Haus der Musik in Richtung Hauptschulhof) nicht näherzutreten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, (14 Ja-Stimmen) für die Renovierung der Pfarrkirche Barwies 15 % der Gesamtkosten (ca. € 400.000,- lt. eingeholter Kostenvoranschläge) zur Verfügung zu stellen.

Der Gemeinderat nimmt die Betriebsanlagen-
neugenehmigung der Servicestation von Pirpamer Robert, Mieming (Sportplatzweg 13) durch die Bezirkshauptmannschaft Imst einstimmig zur Kenntnis.

Seitens der Gemeinde werden keine Einwände gegen die in § 355 Gewerbeordnung 1994 angeführten Punkte erhoben.

Der Gemeinderat nimmt die Betriebsanlagen-
änderung des Gästehauses „Elisabeth“ (Föhrenweg 17), Mieming – Genehmigung eines Badeteiches – durch die Bezirkshauptmannschaft Imst einstimmig zur Kenntnis.

Seitens der Gemeinde werden keine Einwände gegen die in § 355 Gewerbeordnung 1994 angeführten Punkte erhoben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, durch die Bezirkshauptmannschaft Imst eine Erhöhung der Gewichtsbeschränkung von 9t auf 18t für die Lehnbachbrücke verordnen zu lassen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die

Aufträge für die geforderten Maßnahmen, welche lt. Feuerbeschau für die Volksschulen und Hauptschule durchzuführen sind, nach der Einholung entsprechender Angebote zu vergeben.

Der Gemeinderat steht der Verwendung der Räumlichkeiten des alten Altersheims für das Spatzennest und die Kinderkrippe positiv gegenüber.

Der Gemeinderat schließt sich einstimmig (14 Ja-Stimmen) dem Vollversammlungsbeschluss der AG See-Tabland-Zein an, die Bp. 4154/10 im EZ 349 KG 80103 Mieming im Ausmaß von 588 m² zu einen Preis von € 60,-/m² (Restparzelle östlich der Firma Dablander) an Soraperra Josef, Sportplatzweg 8, 6414 Mieming zu verkaufen. Der Verkaufserlös ist auf einem Treuhandkonto zu hinterlegen.

Der Gemeinderat lehnt den Antrag von GR Stern Ulrich mit 11 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

und 1 Ja-Stimme betreffend der nachträglichen Aufnahme nebenstehender Tagesordnungspunkte ab:

- Aufhebung des Beschlusses vom 25.06.2009, Tagesordnungspunkt 10 b) Kaufvertrag AG Obermieming – Seelos
- Aufhebung des Beschlusses vom 28.05.2009, Tagesordnungspunkt 5

„Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der Übertragung des Vor- und Wiederkaufsrechtes von Krug Anton auf Husa Ludwig zu.“

Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, können beim Gemeindeamt Mieming schriftlich Aufsichtsbeschwerden erheben.

Der Bürgermeister:

Dr. Siegfried Gapp

Mieming, am 09.10.2009

Angeschlagen am: 09.10.2009

Das heutige Fenster in die Vergangenheit...



(wb)....zeigt uns diesmal ein Foto aus dem Jahre 1959, das anlässlich des Landesfestumzuges in Innsbruck gemacht wurde.

Linker Seite ist Schuler Vinzenz: langjähriger Schützenhauptmann der Schützengilde Mieming, Gründungsmitglied und erster Oberschützenmeister der Schützengilde Mieming (1956).

An seiner Seite ist Haller Ferdinand aus Obsteig, KK-Oberförster in seiner legendären Schützentracht.

Als Marketenderin ist Griesser Anna aus Zein erkennbar.

Vielen Dank an Soraperra Alois für die Überlassung des Fotos!

8. Mieminger Tuifflauf am 28.11.09



(mex) Am 28. November findet heuer zum nunmehr **achten Mal** der „Mieminger Tuifflauf“ am Obermieminger Sportplatz statt.

Für den heurigen Tuifflauf – die Vorbereitungen dazu laufen schon wie gewohnt seit einiger Zeit – hat man sich wieder ein neues, noch spektakuläreres und attraktiveres Programm mit einigen Überraschungen einfallen lassen.

Ab 16.00 Uhr haben alle Zuschauer wieder die Möglichkeit, sich an den verschiedenen Ständen bei Kiachl, Glühwein und vielem mehr, auf einen gemütlichen Abend einzustimmen.

Gegen 17.00 Uhr besuchen uns Engeln und verteilen Geschenke an die Kinder.

Um ca. 18.00 Uhr beginnt dann das „Höllenspektakel“ des Mieminger Tuifflvereins.

Aufgrund jährlich steigender Zuschauerzahlen liegt auch in diesem Jahr das Hauptaugenmerk bei der Sicherheit aller Zuschauer und Aktiven.

Dazu konnten wieder Feuerwehr, Rettung sowie eine professionelle Sicherheitsfirma gewonnen werden.

Der Tuifflverein Mieming möchte sich auf diesem Wege bei all seinen Freunden und Gönnern für die tatkräftige Unterstützung der letzten Jahre recht herzlich bedanken und freut sich schon jetzt auf den 28. November.

Einen Abend für die ganze Familie, bei dem ausschließlich die Tradition und nicht die Gewalt im Vordergrund steht.

Näheres dazu wie gewohnt auf unserer Homepage <http://www.tuifflverein-mieming.com>

ACHTUNG!

Hausbesuche am 05.12.2009

Liebe Eltern!

Auch heuer bietet der Tuifflverein Mieming wieder Hausbesuche am 5. Dezember an. Wie in den letzten Jahren, können Sie den Nikolaus mit oder ohne Tuifl bestellen. Um Ihnen die Anmeldung zu erleichtern, werden wir Ihnen per Postwurfsendung (Einladung zum 8. Mieminger Tuifflauf) ein Anmeldeformular für die Hausbesuche zusenden. Wir bitten Sie, dieses Anmeldeformular vollständig auszufüllen. Das Formular kann entweder per Fax an die Nummer 05264/2027610 geschickt werden oder im Gemeindeamt bei Amtsleiter Dr. Franz Dengg abgegeben werden (leere Formulare liegen dort auf). Nach Ihrer Anmeldung werden Sie von uns bis spätestens 4. Dezember 2009 kontaktiert und bekommen die Besuchszeit und Ihren Ansprechpartner mitgeteilt. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Nummer 0664/5410730 (Alexander Kranebitter) gerne zur Verfügung.

Anmeldeschluss ist der 1. Dezember 2009 – wir bitten um Verständnis, dass spätere Nennungen nicht mehr berücksichtigt werden können.



versichert bei:

GeneralAgentur
Spielmann & Seewald

Obermieming 177
A-6414 Mieming
Telefon: +43 5264 20 276
Fax Nr.: +43 5264 20 276 10
Mobil: +43 664 825 08 40
E-Mail: markus.spielmann@uniqua.at



„Mein Gesicht, meine Freunde“

Die Gemeinde Mieming unterstützt die Produktion des Kunstkalenders 2010 der crea-reha Werkstätten und erwirbt ein Originalbild von Alexander Pohl

„Es gibt keine behinderten Künstler. Dass die Gesellschaft ihr Künstlersein behindert, macht ihre Kunst nicht zu behinderter Kunst und die Künstler nicht zu behinderten Künstlern. Sie sind Künstler mit Behinderungen.“

Dieses Motto (aus dem Buch „Theater, Trotz und Therapie“ von Bernd Ruping) hat auch in diesem Jahr die Entstehung des „Kunstkalenders“ der crea-reha Werkstätten begleitet.

Auf 13 Seiten zeigt der aktuelle Kunstkalender Bilder, die so unterschiedlich und farbenfroh sind, wie die Menschen, die sie geschaffen haben. Es sind Kunstwerke entstanden, die durch ihre Gesichter Persönlichkeit haben und in denen sich die Seelen und Gefühle der Künstler und Künstlerinnen widerspiegeln.

Gemeinde Mieming unter den namhaften Sponsoren

Die Produktion des Kunstkalenders ist nur möglich dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren. Jedes Originalbild wurde von einem renommierten Tiroler Unternehmen oder einer Tiroler Gemeinde erworben. Zu den Unterstützern zählen u.a. Tiroler Versicherung, Swarovski, Österreichische Nationalbank, die Firmen Staudinger Schuh, Laner Schuh, Arno Fessler Architekten und Alpina Druck sowie der Hauptsponsor Raiffeisen Landesbank Tirol AG.

Die **Gemeinde Mieming** hat das Bild von

Alexander Pohl mit dem Titel „Mein Gesicht, meine Freunde“ erworben. Dieses Bild ist zugleich auch das Titelblatt für den gesamten Kalender.

Der Mieminger Alexander Pohl lebt und arbeitet in den crea-reha Werkstätten des Hauses Franziskus in Innsbruck.

Bestellungen

Der Kunstkalender ist in allen Tyrolia-Filialen zum Preis von EUR 14,90 erhältlich.

Gerne können Sie den Kalender auch direkt in den crea-reha Werkstätten bestellen:

@: crea-reha@slw.at,
T: 0512 / 58 22 88

Die Einnahmen aus dem Verkauf des Kalenders kommen dem Umbau des Hauses Franziskus zugute. Das erweiterte Haus Franziskus bietet ab Ende 2009 rund 100 erwachsenen behinderten Menschen moderne Wohnräume, umfangreiche Therapiemöglichkeiten und viel Platz für die Arbeit in den crea-reha Werkstätten.



Der Künstler Alexander Pohl mit seinem Vater Erwin (l.) und Kulturreferent Ulrich Stern.

Kontakt

Mag. Kristin Vavtar
Seraphisches Liebeswerk der Kapuziner
Leitung Unternehmenskommunikation
Mailsweg 2, A 6094 Axams
Tel. +43 (0)5234 68277-108,
Fax +43 (0)5234 68979
e-mail: k.vavtar@slw.at, www.slw.at

<http://www.tirol.com/grutsch-bau>
e.mail:grutsch.bau@tirol.com

bauunternehmen-holzbau

grutsch

obsteig

Ges.m.b.H.&.Co.KG - 6416 Obsteig, Oberstraß 230

Tel.: 05264/8188 – Fax DW. 8

Veranstaltungen November - Dezember 2009

November 2009

Samstag, 14. November

Der flotte 3er

Ort: Gasthof zum Löwen

Samstag, 14. November 2009, 20 Uhr

Cäcilienfeier Gemeindesaal

Musikkapelle Mieming

Donnerstag, 19. November

ZU HEISZ – der Löwentalk

Ort: Gasthof zum Löwen

Talkgäste: Bischof Manfred Scheuer
& DJ Ötzi

Sonntag, 22. November

Kiss the frog

Ort: Gasthof zum Löwen

Freitag, 20. November

Bussi

Ort: Gasthof zum Löwen

Sonntag, 22. November 09, 8.30 Uhr

Cäcilienmesse Untermieming

Musikkapelle Mieming

Freitag, 27. November

Bussi

Ort: Gasthof zum Löwen

Freitag, den 27. November 2009 und

Samstag, den 28. November 2009

Gemeindesaal Mieming

Adventbasar der Huangertstube

Untermieming

Sonntag, 29. November, 18 Uhr

Zugi meets blues – Adventspecial

(Hubsch & Markus)

Ort: Gasthof zum Löwen

Dezember 2009

Donnerstag, 3. Dezember 2009

Bussi

Ort: Gasthof zum Löwen

4. Dezember 2009, 19 Uhr

Eröffnung Vernissage Christine Proksch

Weitere Termine: 5.-20. Dez. 2009

Ort: Kunst-Werk-Raum/Mesnerhaus

Untermieming

Freitag, 4. Dezember

4. Mieminger Akustik-Session

Ort: Gasthof zum Löwen

Samstag, 5. Dezember 09, 16.30 Uhr

**kindergerechte Nikolaandacht in der
Pfarrkirche Barwies**

(der Nikolaus verschenkt Kleinigkeiten an
die Kinder)

Sonntag, 6. Dezember 2009, 15 Uhr

Bläsergruppe Benefizveranstaltung

GH Locherboden

Musikkapelle Mieming

Donnerstag, 10. Dezember

ZU HEISZ; Ort: Gasthof zum Löwen

Samstag, 12. Dezember

DFD; Ort: Gasthof zum Löwen

Sonntag, 13. Dezember, 18 Uhr

Zugi meets blues – Adventspecial

(Hubsch & Markus)

Mittwoch, 30. Dezember

Dinner for One – Menütheater

Ort: Gasthof zum Löwen

Kirchliche Feste

Gottesdienste:

Jeden

Samstag, 18 Uhr in Barwies

Sonntag, 9 Uhr in Untermieming

Sonntag, 10.15 Uhr in Barwies

Dienstag, 19.30 Uhr in Barwies

Donnerstag, 19.30 Uhr in Untermieming

(im Winter 16.30 Uhr)

Freitag, 9 Uhr Sozialzentrum (Kapelle)

Jeden 3. Sonntag im Monat, 17 Uhr

Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Barwies

Adventfeier der Vinzenz- gemeinschaft Mieming

Wir Frauen der Vinzenzgemeinschaft laden unsere Senioren/Innen am Mittwoch, den 2.12.2009, um 14.00 Uhr, zu einer gemütlichen Adventfeier in den Pfarrsaal Barwies ein.

Wir werden euch wieder mit Stimmungsmusik, unserem guten Weihnachtsgebäck und anderen guten Sachen erfreuen.

Es wäre schön, wenn wieder viele Freunde unserer Gemeinschaft mit uns feiern möchten.

Adventsingen in Telfs

Am Sonntag, den 13.12.09, findet im Ratssaal Telfs das traditionelle Adventsingen der Musikschule Telfs statt. Wer gerne dabei sein möchte, kann mit uns um 19.15 Uhr mitfahren. Abfahrt in Fronhausen pro Person 5.- €. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung bei Vinzenzgemeinschaft, Bärbel Mayer, Tel.: 5275.

AUFBRECHEN

musikalische Wanderung durch den Advent
im

Gemeindesaal Mieming

am Montag, den
7.12.09 um 20:00

Mitwirkende:

- Weisenbläser der Mieminger Tanzmusik
- d'Huangartler
- d'Waldinger
- Chorgemeinschaft Mieming (Vereinsleiter + Organisation)

durch das Programm führt
Hr. Nikolaus Köll

Freiwillige Spenden erbeten!

♥lichen Dank an folgende Sponsoren:

- Tourismusverband Mieminger Plateau
- Gemeinde Mieming, Kulturreferat





Katholischer Familienverband - Der Nikolo kommt

Wir vom Katholischen Familienverband bieten auch heuer wieder, nach Voranmeldung, den Besuch des Nikolaus an. Als tieferen Sinn dieses Brauches verstehen wir jedoch nicht das Angst machen und das Drohspiel, wobei die lieben Kinder Geschenke bekommen und den Bösen mit der Rute oder gar dem Abtransport in einem Sack gedroht wird. Darum treten bei uns als Nikolaus-Begleiter auch nicht Krampusse, dunkle, teuflische Gestalten, die das Böse symbolisieren auf, sondern zwei Engel werden den Nikolaus begleiten.

Wir wissen, dass es dieser heilige Bischof in seiner Bedeutung in der heutigen Zeit schwer hat. Und wir wollen ganz bewusst auf die

Symbolik eingehen, dass Besitz ein Geschenk Gottes ist, das erst dann Früchte bringt, wenn man es weitergibt. Schenken heißt hier: Teilnahme am Weg zu Gott hin. Für die freiwilligen Spenden, mit denen Sie sich beim Nikolaus bedanken, sagen wir jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott“. Dieses Geld fließt zur Gänze dem Katholischen Familienverband zu. Damit können wir wiederum Familienveranstaltungen in Ihrer Gemeinde organisieren und durchführen.

Sie können den Nikolausbesuch bei uns bis zum 4. Dezember 2009 voranmelden.

Wir freuen uns schon, wenn Sie bei uns Ihren Nikolaus „bestellen“.

Kontaktadresse für die Nikolobestellung: Katholischer Familienverband Tirol - Zweigstelle Mieming, Mechthild und Norbert Gülden, Höhenweg 58, 6414 Mieming, Tel. und Fax 05264/5677

Adventsingen 2009:



(egk) Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

Ich darf euch am 7.12.2009 um 20:00 Uhr im Namen der Chorgemeinschaft Mieming und aller Mitwirkenden ganz herzlich zum Adventsingen 2009 einladen. Kommt in den geheizten Gemeindesaal Mieming und genießt einen Abend, der unter dem Motto: „**Aufbrechen – eine musikalische Wanderung durch den Advent**“ steht.

Heuer wirken mit:

- d'Huangartler
- d'Waldinger
- die Weisenbläser der Mieminger Tanzmusik
- die Chorgemeinschaft Mieming

Mit passenden Texten führt durch das Programm Herr Nikolaus Köll.

Mit viel "stader Musig" und feinem Gesang geleitet dieser Abend zum Nachdenken und Ausruhen in die ruhige Zeit.

So lasst euch überraschen und kommt herbei, damit jeder - stückweise mehr und mehr - im Geist des Advents ankommt, im Blick auf Gottes Sohn zu sich selbst und zu einer persönlichen Antwort auf sein Kommen findet in dieser, unserer Zeit ... es ist nicht mehr weit zur Weihnacht!



Herbstwallfahrt der Senioren und der Huangertstube

Am 16.10.2009 um 12.30 Uhr ging die Fahrt mit dem Busunternehmen der Fa. Auderer, Imst los.

Bei Sonnenschein fuhren wir ins Ötztal, Richtung Längenfeld, weiter nach Gries ins Sulztal.

Die 10 Kehren führten uns in die Kaplaneikirche zu „Maria Hilf“.

Dort feierten wir mit unserem Herrn Pfarrer Paulinus die hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder der Senioren Mieming und der Huangertstube, Untermieming.

Nach dem Gottesdienst ging es nach Oetz zum GH Café-Heiner, wo wir uns mit einer Jause gestärkt und Zeit fürs Huangerten gehabt haben.

Um 17.30 fuhren wir wieder zurück nach Mieming.

Wir möchten uns noch bei unserem Hr. Pfarrer Paulinus bedanken, dass es seine Zeit erlaubte, mit uns zu fahren.

Es war ein gelungener Ausflug und ein schöner Nachmittag.

Obfrau Krug Gabi u. d. Vorstand



Adventbasar der Huangertstube Untermieming

(wb) Die Huangertstube Untermieming mit Krug Gabi und ihren fleißigen Helferinnen organisiert und veranstaltet auch heuer wieder den Adventbasar!

Ort: Gemeindesaal Mieming

Zeit: Freitag, 27. November 2009

von 14 bis 18 Uhr

Samstag, 28. November 2009

von 9 bis 14 Uhr

Neben Adventkränzen, Gestecken, Bastel- und Handarbeiten, Keksen, Zelten, Stollen, Broten, Schnäpsen, Likören usw. werden natürlich wieder „salbergmochte Kiachlen“, Kaffee und Kuchen angeboten!

Auf zahlreichen und regen Besuch freut sich Gabi und ihr Team

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer und an die Sponsoren, die uns beim Herbst- und Wintertauschmarkt so toll unterstützt haben.

Gaby Falkner im Namen des katholischen Familienverbandes Tirol.



Anmerkung der Redaktion: Diese Rubrik bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, bislang anonymen WohltäterInnen und engagierten MitbürgerInnen öffentlich zu danken.

Weihnachtsmarkt im Jugendzentrum »Zeitraum«

Am Samstag, den 5.12.2009 von 9 bis 12 Uhr findet erneut im Jugendzentrum Mieming (Keller vom Gemeindehaus) ein Weihnachtsmarkt statt. Der Kreativität und dem Einsatz der Jugendlichen ist es zu verdanken, dass auch heuer wieder verschiedenste weihnachtliche und winterliche Artikel zum Verkauf bereit stehen. Wie bereits im Vorjahr werden alle Besucher des Weihnachtsmarkts mit selbstgebackenen Keksen und wärmenden Getränken verwöhnt. Die Jugendlichen und ihre Betreuer freuen sich auf Ihren Besuch!

Kapellenwanderung im Advent

Angeregt durch das Interesse an den **Kapellenbeiträgen** in der Dorfzeitung Mieming plant das **Büchereiteam** mit unseren **Ortschronisten** und unserer **Musikschule** eine **winterliche Kapellenwanderung**

Motto: Sehenswertes – Hörenswertes

Voraussichtlicher Termin:

Freitag, 11. Dezember 2009 (abends)

Wir werden Sie zeitgerecht (über die ortsüblichen Ankündigungsmöglichkeiten) informieren!!!

Adventmarkt in Limas/Beaujolois

(-us-) Das Partnerschaftskomitee Mieming-Limas organisiert auch dieses Jahr wieder den bereits traditionellen Mieminger Adventmarkt in Limas. Abfahrt ist am Donnerstag, den 26. November am späten Abend, am Freitag wird Villefranche erkundet, der Markt findet am Samstag, den 28. November statt und am Sonntag, den 29. November 2009 erfolgt die Rückreise. Es sind noch Plätze im Bus frei. Auskünfte bei Yvonne Thöni unter Tel. 05264/5217 18 in der Gemeinde Mieming.



Salon
Martha
by
& TEAM

Open-Air-Törggelen
am 15. November
ab 16.30 Uhr

6414 Obermieming · Tel. **05264-5258**

Anlässlich unseres **5-Jahr-Jubiläums** seit der Übernahme durch Michaela Santer und ihrem Team haben wir unseren Salon einer kosmetischen Behandlung unterzogen. Wir freuen uns, Sie in unserem ruhigen, gepflegten, stylischen Ambiente fachgerecht verwöhnen zu dürfen.

Unsere Schwerpunkte sind:

ganzheitliche, typgerechte Beratung in Schnitt, Coloration, Make-up und Nagelstudio. Auch bei den Herren lassen wir uns was einfallen, wenn es um die neuesten Trends geht.

Es gibt viele Gelegenheiten bei denen Blumen mehr sagen als tausend Worte. Dann sollte aber die Qualität stimmen.

Bei Blumen Neuraüter können Sie sich darauf verlassen, nur das Beste zu bekommen.

Ausführliche Beratung, ein Gefühl für das Schöne und eine äußerst reichhaltige Auswahl zeichnet unseren Fachbetrieb aus. Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, wenn es darum geht, einen Strauß für einen lieben Menschen zusammen zu stel-

len. Auch für alle feierlichen Anlässe, wie Hochzeiten, Geburtstage oder Jubiläen stellen wir passende Arrangements zusammen und kümmern uns um die richtige Dekoration.

Ebenso bieten wir bei Trauerfällen und Verabschiedungen von Verstorbenen passende Buketts, Trauerkränze und Grabgestaltung. Weiters finden Sie zu allen saisonalen Themen wie Advent und Weihnachten, Ostern oder Allerheiligen große Auswahl an stimmigen Dekorationen, Gestecken und floralen Kreationen.

BLUMEN
NEURAUER

Bundesstr. 205a • 6414 Mieming
Tel. 05264 | 5816 • Fax 6267
www.blumen-neurauter.at

Modisch-kulinarisches Laufstegerlebnis: Open-Air-Törggelen am Mieminger Plateau



Dass Glühwein, Kastanien und Mode hervorragend harmonieren, wird auch heuer wieder beim Open-Air-Törggelen am 15. November 2009 ab 16.30 Uhr am Gemeindevorplatz in Mieming bewiesen!



Mode für SportlerInnen, TrachtlerInnen und Bräute, dazu Haar- und Blumenpracht - alle aktuellen Trends werden in einem besonderen Ambiente präsentiert. Wenn es rundherum dunkel wird und die Models im Scheinwerferlicht sind, kann man gemütlich die Show genießen, während man sich am Glühwein wärmt und an den Kastanien labt. Hubert Trenkwalder wird wie immer unterhaltsam durch diese Veranstaltung des TVb Mieminger Plateau und Fernpass Seen führen: Um 17.30 Uhr beginnt die Modenschau von Sport Mode Maurer mit Ski- und Snowboardmode für Kinder, anschließend werden die neuesten Sport-

und Modetrends mit einfallsreicher Choreografie vom Tanz- und Bewegungszentrum Claudia Girtler präsentiert.

Um 17.50 Uhr erobern die Bräute den Laufsteg – Dagmar Melmer zeigt exklusive Brautmoden und Accessoires aus ihrem Salon »Von Braut zu Braut«. Hairstyling vom Team Friseursalon Martha und Blumenschmuck von Blumen Neuraüter runden das bunte Bild ab, um 18.15 Uhr wird die Trachtenmode und das große Finale in Szene gesetzt. Über eine Videowall kann jeder hautnah dabei sein, bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal.



Für jeden Anlass finden Sie bei uns das Richtige, ob modern, rustikal, exquisit oder zeitlos elegant.

Bundesstr. 205a • 6414 Mieming
Tel. 05264 | 5816 • Fax 6267
www.blumen-neurauter.at



Tradition · Emotion · Stil

SPORT + MODE

MAURER

Tel. 05264-5381
MIEMING
DAS SPORTFACHGESCHÄFT IN IHRER NÄHE

Salon
Martha
by
& TEAM

5-Jahr-Jubiläum

Lassen Sie sich in unserem neu renovierten stilvollen Salon verwöhnen!

6414 Obermieming · Tel. **05264-5258**

Exklusiver Verkauf von • Brautmode und Accessoires – neu und aus 2ter Hand.

• Debütantenkleidern

D. Melmer

MODE VON BRAUT ZU BRAUT

Dagmar Melmer · Mieming/Barwies
Tel. 0660-6523544 · www.brautzubraut.at

Warum die Raiffeisenbank Mieminger Plateau seit jeher Wertvolles in ihrer Region fördert

Die Raiffeisenbank Mieminger Plateau übernimmt als erfolgreiches Bankinstitut seit jeher Verantwortung für die Region und den Lebensraum und fördert in ihrem Marktgebiet Sport, Kultur und Soziales. In diesem Zusammenhang werden im Einzugsgebiet alle Schulen ebenso unterstützt wie auch der Hornschlittenclub Tirol, der Tennisclub Raika Mieminger Plateau, die Fußballer der SPG Raika Mieminger Plateau und die Kletterhalle Mieming.

Die Raiffeisenbank Mieminger Plateau steht für Sicherheit, Nähe und Vertrauen und hat wie keine andere Bank einen starken Bezug zur Region, ihren Menschen und Unternehmen. Sie engagiert sich u. a. für das Bildungsangebot und die heimischen Vereine, und das aus vollster Überzeugung.

Beispiele hierfür sind die Förderung der heimischen Schulen, des Hornschlitten-

clubs Tirol, des Tennisclubs Raika Mieminger Plateau und der Spielgemeinschaft Mieminger Plateau sowie der Kletterhalle Mieming.

„Diese Einrichtungen bieten der Jugend bzw. den Menschen der Region nachhaltige Perspektiven“, bringen es die Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Mieminger Plateau, Andreas Grutsch und Günter

Steffan, auf den Punkt.“ Denn: „Wirtschaft muss für die Menschen da sein, und nicht umgekehrt. Nach diesem Prinzip leben wir bei Raiffeisen, das unterscheidet uns ganz wesentlich von anderen Finanzinstituten.“

Raiffeisenbank Mieminger Plateau im Internet:

www.raiffeisen.at/mieminger-plateau



Foto: Raiffeisenbank Mieminger Plateau

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming

Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,

Obermieming, 175, 6414 Mieming,

Koordination: Yvonne Thöni,

Tel.: 5217-18, Fax DW 20,

mail: dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at

Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs

mail: mieming@westmedia.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,

Chefredaktion: Ulrich Stern (-us-)

Redaktion: Dr. Siegfried Gapp, Monika

Krabacher (mk), Martin Schmid (ma),

Michael Bstliher (mb)

Redaktionelle Mitarbeiter: Dr. Franz Dengg (fra),

Georg Edlmair (egk), Edith Frauenhoffer (EF),

Burgi Widauer (wb)

Anzeigenannahme:

Peter Schmid, Tel.: 0660 - 559 87 59

Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe**

2. DEZEMBER 2009

ERSCHEINUNGSTERMIN

17. Dezember 2009

Schulsponsoring

Die Raiffeisenbank Mieminger Plateau fördert aus vollster Überzeugung die Schulen der Region – im Bild von links Geschäftsleiter Andreas Grutsch, der VS-Dir. von Obermieming, Reinhard Wieser, die VS-Dir. von Untermieming, Veronika Fritz, die VS-Dir. von Obsteig, Angelika Falkner, der VS-Dir. von Barwies, Christian Ringer, der VS-Dir. von Wildermieming, Arthur Wander sowie Geschäftsleiter Günter Steffan.



Foto: Raiffeisenbank Mieminger Plateau

Sponsoring Hornschlittenclub Tirol

Auch der Hornschlittenclub Tirol wird von der Raiffeisenbank Mieminger Plateau nachhaltig gefördert. Im Bild von links Geschäftsleiter Andreas Grutsch, Hornschlittenclub Tirol-Obmann Markus Burgschwaiger sowie Geschäftsleiter Günter Steffan.

Pflege & Wohngemeinschaft Mieming „Helenengarten“



Foto: privat

Simone Strauß

Ein Haus mit 42 BewohnerInnen, die in Pflege sind oder Unterstützung benötigen, braucht viele verschiedene Dienstleistungen. Eine große Gruppe von MitarbeiterInnen besteht aus diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, AltenfachbetreuerInnen und PflegehelferInnen. Ein Gespräch mit der Stationsleiterin Simone Strauß.

Kannst du dich ein bisschen vorstellen?

Ich wohne in Mieming, bin verheiratet und habe 2 Kinder mit 3 und 5 Jahren. Nach meiner Ausbildung zur diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester arbeitete ich auf der Aids-Station der Klinik und im Hospiz in Innsbruck, wo wir damals auch lebten. Nachdem wir ein Haus in Mieming gefunden hatten und ich nach meiner Karenz wieder zu arbeiten beginnen wollte, wurde gerade eine Stelle im „Helenengarten“ frei. Inzwischen bin ich schon über 2 Jahre dabei.

Was umfasst dein Aufgabengebiet?

Als Leiterin der Station im Parterre bin ich zuständig für die Diensterteilung meiner MitarbeiterInnen und für den reibungslosen Tagesablauf unserer „Schützlinge“. Ich begleite den Hausarzt auf seiner Visite in unserem Haus und kümmere mich um die Medikamentenausgabe. Ich versuche Lösungen zu finden für Wünsche, Anregungen oder Schwierigkeiten, die manchmal sowohl im Team als auch in der Pflege oder im Kontakt mit Angehörigen entstehen können. Natürlich bleiben auch wir von der Pflege nicht von der Bürokratie verschont und müssen daher alle Pflegemaßnahmen planen, evaluieren und dokumentieren. Ich bin froh, dass wir in unserem Haus ein sehr gutes Arbeitsklima haben und alle MitarbeiterInnen durch ihren Fleiß, ihr Engagement und ihre

Freundlichkeit dazu beitragen.

Wie schaut denn so ein Tagesablauf aus?

In der Früh helfen wir den BewohnerInnen beim Waschen und Anziehen, dann bringen wir sie zum Frühstück. Danach müssen Therapien, Arztbesuche oder andere Programmpunkte organisiert und durchgeführt werden. Manche spielen Karten oder „Mensch ärgere dich nicht!“ Es gibt auch Aktivierungsprogramme, z.B. Bewegung mit Musik oder es erfolgt ein Besuch der Kindergartenkinder auf der Station. Danach ist es Zeit für das Mittagessen. Nach einer Mittagsruhe gibt es entweder Aktivitäten außer Haus, Spaziergänge oder bei schönem Wetter können die Leute auch in unserem Garten sitzen. Kaffee und Kuchen unterbrechen den Nachmittag und nach dem Abendessen wollen viele gerne bald für die Nacht zu rechtgemacht werden.

Wer organisiert Veranstaltungen oder Programme außerhalb der täglichen Routine?

Da gibt es eine Gruppe von 4 bis 5 Leuten, die zusammen mit Judith Seidl dafür verantwortlich sind. Natürlich kann jeder seine Ideen und Wünsche auch einbringen.

Was bedeutet die „Eden-Alternative“?

Die meisten Heime sind so strukturiert, dass die medizinische Pflege im Vordergrund steht.

Aber wir sollten ja kein Spital sein, daher

ist für uns das Wohnen und der ganz normale Alltag das wichtigste Ziel. Wir haben inzwischen zwei Katzen, im Garten sind einige Obstbäume und wir haben auch einen „Minigarten“ mit Salat und Kräutern angelegt, damit sich die Bewohner heimisch fühlen und beschäftigen können. Wir bemühen uns unter anderem, ihre Lebensgeschichten zu erfahren, um mit ihnen besser ins Gespräch zu kommen.

Was würdest du dir für die Zukunft wünschen?

Wir vom Pflegedienst wünschen uns alle, dass mehr Menschen ihre Scheu überwinden, ein wenig Zeit investieren und ihre ehemaligen Nachbarn oder Freunde besuchen kommen. Wir sind sehr froh, dass es einige freiwillige Helferinnen gibt, die uns einmal oder mehrmals wöchentlich bei unserer Arbeit unterstützen. Wünschenswert wäre es natürlich, dass uns noch mehr Menschen unterstützen könnten, den Alltag unserer BewohnerInnen aufzulockern.

Für uns selbst wünsche ich mir, dass wir wieder die finanziellen Mittel für Supervisionen hätten. Die helfen uns, mit den Schwierigkeiten unseres Berufes leichter fertig zu werden.

Für das Haus würde ich mir einen großen Festsaal wünschen, wo alle BewohnerInnen und Mitarbeiter Platz für gemeinsame Feiern haben.

Vielen Dank für das Gespräch!



Menschenwürde – auch im Alter und am Lebensende?

In meinem Berufsalltag bin ich immer wieder mit Fragen: „Würdig sterben?“ „Ist das noch würdig?“ oder so ähnlich konfrontiert.

Würdig? Wer ist es? Ist nur der würdig, der unserem Schönheitsideal entspricht? Der G'scheite? Der Reiche? Der Erfolgreiche? Mit was hat die Würde zu tun?

Die Menschenwürde ist der absolute Wert des Menschen, sie gilt universell und für jede Person. Sie ist mit materiellen Werten nicht zu bemessen. Was macht sie aber aus? Es gibt viele wissenschaftliche philosophische Abhandlungen, die versuchen, den Wert und den Begriff der Menschenwürde zu erklären: es hat mit dem freien Willen und Selbstbestimmung zu tun. Mir fällt das Lied „Die Gedanken sind frei....“ dazu ein. Der Jurist Paul Tiedemann formuliert in einer Abhandlung über die Menschenwürde, die in fast jeder staatlichen Verfassung verankert ist, das so: „Der freie Wille besteht nicht darin, dass wir tun können was wir wollen, sondern darin, dass wir wollen können, was wir wollen“... und weiter: „innere Dialogfähigkeit ist für jede Person ein absoluter Wert. Darin be-

steht die Würde des Menschen.“ Es ist die Freiheit zur eigenen Gestaltung und Selbstbestimmung. Die Willensentscheidung setzt Reflexion, Information und Dialogfähigkeit voraus. Mein Willen und Wollen ist geprägt durch mein bisheriges Leben, meine Emotion, mein Unterbewusstsein, meine Erfahrungen und Werte. Jeder kann an sich selbst ausprobieren, welche Entscheidungen er als die „stimmigsten“ für sich empfindet: die, welche wirklich seinem freien Willen entsprungen sind oder die, die ihm durch andere aufgedrängt wurden. Man sieht wie wichtig richtige Informationen sind. Werde ich belogen, verändert das meine Willensentscheidung, sie ist nicht mehr frei bzw. wurde sie manipuliert. Ebenso wichtig ist der Dialog, der Dialog: das Gespräch zwischen Partnern, hören und zuhören.

Die Menschenwürde wäre also überall ein guter Ratgeber im Umgang untereinander. Schwierig wird es im Pflegebereich, wenn Menschen ihren Willen nicht mehr klar ausdrücken können. Hier ist die Umgebung gefordert und muss versuchen, dem Willen der zu betreuenden Person folgend,

Maßnahmen setzen. Hier wird viel verlangt vom Pflegepersonal, neben den täglichen Routinen eine Atmosphäre zu gestalten, die ein selbstbestimmtes Leben für den Bewohner zulässt. Je weniger er seine Wünsche äußern kann, umso achtsamer sollen die betreuenden Personen agieren. Es wird klar, je mehr ich über einen Menschen und sein Leben weiß, desto besser kann ich mich in seine Lage hineinversetzen und Entscheidungen in seinem Sinn fällen. Das heißt auch: für Menschen, die keinen eigenen Willen mehr bilden können, gelten ethische Prinzipien wie Pietät, Gerechtigkeit und Achtung vor der lebenden Kreatur.

Klar für mich ist, dass man die Menschenwürde nicht verlieren kann, sie aber sehr verletzlich ist und daher unserer besonderen Aufmerksamkeit und unserem Schutz bedarf.

„Was einen Preis hat, an dessen Stelle kann etwas anderes als Äquivalent gesetzt werden; was dagegen über allen Preis erhaben ist, hat seine Würde.“ Emanuel Kant

Judith Seidl von der Pflege & Wohngemeinschaft Mieming

Tanzfest für Jung und Alt!

(mk) Unter diesem Motto lud Frau Ulrike Scheibler am 19. Oktober 2009 in den Pfarrsaal Barwies.

Gekommen sind einige BewohnerInnen des Wohn& Pflegeheimes in Mieming, Kindergartenkinder mit ihren Müttern und Geschwistern, ihrer Tante Lydia und einige freiwillige Helferinnen aus dem Wohnheim. Nachdem alle TeilnehmerInnen in einem Sitzkreis positioniert worden waren, begrüßte Frau Scheibler alle Anwesenden und las ein Gedicht vor. Die Begrüßungspolka, der Jägersmarsch und andere Musikstücke machten Lust auf Bewegung. Jeder wurde zum Mitmachen eingeladen. Ob Rollstuhlfahrer, Teilnehmer oder Helfer, alle waren auf der Tanzfläche. Die Bewegung machte Spaß. Anschließend gab es Kuchen und Kaffee.

Frau Scheibler möchte sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren und bei den freiwilligen HelferInnen, die diese Veranstaltung ermöglicht haben, sehr herzlich bedanken.

Frau Scheibler ist die neue Landesvorsitzende des Bundesverbandes Seniorentanz Österreich.

In den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts erkannte man die Bedeutung dieser Art der Bewegung für die Gesundheit. Aus dem Seniorentanz wurde „Tanz ab der Lebensmitte“.

Beim Treffpunkt Tanz kommen Menschen zusammen, die Freude an der Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Frau Scheibler wird im nächsten Jahr sicher wieder alle interessierten MiemingerInnen ab 50+ dazu einladen!



Fotos: Helenengarten

MANFRED MAREILER

Bezirksrauchfangkehrermeister



A-6414 Mieming - Ursprungweg 12

Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen

Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse

GEMEINDEAMT MIEMING

Politischer Bezirk I M S T

Aktenzeichen: 6/2009

Betreff: Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209F044-09, Gst. 11108/1 zum Teil (laut DKM); lt. planlicher

Darstellung

KUNDMACHUNG

Auflage

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 08.10.2009 mit 12 Ja- und 3 Nein-Stimmen die Auflage folgender Flächenwidmungsplanänderung gem. § 64 Abs. 1 TROG 2006, beschlossen:



Nr. 209F044-09

Der Entwurf sieht folgende Änderung vor:

Umwidmung des Gst. 11108/1 zum Teil (laut DKM) von „Freiland“ gemäß § 41 TROG in „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2006 (Teilfläche: ca. 659 m²)

Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom 12.10.2009 bis einschließlich 06.11.2009 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird die Umwidmung im Sinne des § 68 Abs.1 lit. a TROG 2006 mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechts-wirksam, wenn bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming einen Hauptwohnsitz haben und Rechts-trägern, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb be-sitzen, steht das Recht zu, bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bgm. Dr. Siegfried Gapp
Angeschlagen am 9.10.2009

Mieminger Wintertauschmarkt

(mb). Bereits zum siebten Mal fand Ende Oktober 2009 der Herbst- und Winter-tauschmarkt des Katholischen Familien-verbandes Tirol in Mieming statt. Viel Ar-beit für Gaby Falkner mit ihren Helfer-innen und Helfern, gilt es doch mehr als hundert Artikel von den Verkäufern anzu-nehmen, zu katalogisieren und auch ab-zurechnen. „Das Angebot ist eigentlich sehr groß. Wir bekommen Wintersport-geräte, Spielsachen und viel Bekleidung. Es nutzen auch rund 30 bis 40 Familien den Samstag für einen günstigen Einkauf. Es könnten aber durchaus mehr Leute von

diesem Angebot Gebrauch machen“, rät-selt Falkner über den eher überschaubaren Andrang. Vielleicht liegt es daran, dass manche Leute befürchten, von Nachbarn oder Bekannten als arm gesehen zu wer-den. „Dabei kommen gerade diejenigen zu unserem Tauschmarkt, die sich auch neue Sachen leisten könnten“, weiß Falkner. Der Reinerlös aus der Verkaufsprovision und dem Kaffee- und Kuchenbuffet kommt auf alle Fälle einer sozialen Ein-richtung zu Gute. So wie im vergangenen Jahr, als der Verein den Reingewinn an die Kinderkrebshilfe Innsbruck spendete.



Gaby Falkner (rechts vorne) mit ihren Helfern beim Mieminger Wintertauschmarkt

Foto: Michael Baider

Die Gemeinde begrüßt die geordnete Firmennachfolge der Bäckerei Krabichler

Die Gemeinde Mieming begrüßt, dass es einen Nachfolger für die Bäckerei Krabichler gibt, der sich mit großem Engagement im Business Center Mieming (neues Sparkassengebäude in Obermieming) niederlässt.

Besonders freut es mich als Bürgermeister der Gemeinde Mieming, dass die Ötztal Arena Bäckerei auch bereit ist, Arbeitsplätze für Einheimische zu schaffen und die Infrastruktur nicht nur erhalten, sondern noch verbessern will.

Die Gemeinde Mieming wünscht der Ötztal Arena Bäckerei alles Gute in Mieming und hofft auf regen Besuch bzw. Einkauf aus der einheimischen Bevölkerung.



Die Bäckerei im Jahre 1941



Karl Krabichler

Die Bäckerei Krabichler sagt »danke«!

(mk) Seit über 120 Jahren waren Landwirtschaft, Gasthaus und Bäckerei in der Hand von Karl Krabichlers Familie. Karl wuchs in den väterlichen Betrieb hinein und übernahm diesen nach dem Tod seines Vaters. Die Landwirtschaft wurde verpachtet, das Gasthaus 1972 ruhend gemeldet und Karl führte zusammen mit Burgi den Betrieb zur heutigen Größe. Nach dem Umbau des Wohnhauses 1985 folgte im Jahre 1992 die Modernisierung der Bäckerei, die mit der Errichtung eines kleinen Geschäftslokals abgeschlossen wurde. Der Kundenkreis besteht neben den Lebensmittelgeschäften, Hotels, Gasthäusern und Pensionen, Vereinen, Kindergärten und Schulen auch aus Privatkunden, die sich regelmäßig ihr „Frühstückssemmerl“ ins Haus bringen lassen. Es war Burgi und Karl Krabichler ein großes Anliegen, einen Nachfolgebetrieb zu finden, der ihre Kunden gut weiterbetreuen wird.

Die Bäckerei - Konditorei »Ötztal Arena« aus Sölden wird diese Aufgaben erfüllen. Die Bäckerei ist Spezialist auf

dem Gebiet zur Belieferung der Gastronomie und beweist dies täglich im ganzen Ötztal.

Um die Fortsetzung der beliebten Qualität des Schwarzbrottes der Bäckerei Krabichler zu garantieren, hat sich Firmeninhaber Jakob Schmid bereiterklärt, sein Sortiment an Backwaren für die Region Mieming zu erweitern und für die Kunden das Schwarzbrot nach Krabichler-Rezeptur zu backen.

Die Übergabe erfolgt bereits am 30. November 2009, aber Karl und Burgi Krabichler werden noch den ganzen Dezember ihrem Nachfolger beiseite stehen, bevor sie im neuen Jahr in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Die Bäckerei Krabichler möchte sich hiermit bei allen Kunden, Mitarbeitern und Freunden recht herzlich bedanken, die ihnen über Jahrzehnte ihre Treue und ihr Vertrauen geschenkt haben und bittet auch weiterhin um die Unterstützung der neuen Bäckerei »Krabichlers Nachfolger«. Besonders bedanken möchten sie sich bei Bruno Außerlechner, der seit seiner Lehrzeit, die er 1983 begonnen hatte, im Betrieb mit dabei ist und durch seine sorgsame und pflichtbewusste Arbeit eine wichtige Stütze ihrer Bäckerei war. Ebenso herzlich möchten sie sich bei Rosmarie

Flür bedanken, die seit 1998 durch ihre verlässliche Arbeit, ihr gutes Fachwissen und durch ihren freundlichen Umgang mit den Kunden sehr zu ihrem Geschäftserfolg beigetragen hat.

Die Dorfzeitung wünscht der Familie Krabichler alles Gute für die Pension und die Gesundheit, um all das tun zu können, worauf man während seines Arbeitslebens verzichten musste.



AB 11. DEZEMBER 2009 IM BUSINESSCENTER IN MIEMING

ÖTZTAL ARENA
BÄCKEREI
KONDITIONEIREI
Gewerbestraße 9 · 6450 Sölden
Tel. 05254 / 2482,2680 · FAX 05254/2696

7x im Ötztal,...

Sölden
Obergurgl
Huben
Umhausen
Niederthai
Oetz
Ötztal Bhf.
Mieming

Der Chronist – Folge 6: Leute, die uns etwas zu erzählen haben

Otto Rappold, geb. Soraperra, „Maler Otto“, Jahrgang 1939

(ma) Bei den Soraperras waren zehn Kinder. Ihre Vorfahren stammen aus dem Fassatal und sind als Kunstmaler im 19. Jhd über den Sommer nach Nordtirol gezogen und haben durch Arbeiten, hauptsächlich im Stift Stams und in umliegenden Kirchen oder besseren Bürgerhäusern ihr Geld verdient. Der Großvater von Otto ist dann hier geblieben und ist in Pfaffenhofen sesshaft geworden. Der Vater, Karl, hat nach Mieming geheiratet und dort sein Zuhause gefunden. Allerdings mit mehreren Quartierwechseln, was bei dieser Kinderzahl für alle Betroffenen gewiss kein Leichtes gewesen sein mag. Otto zählt die Stationen der Reihe nach auf: beim Zunterer, beim Gerhart, beim Melcher, beim Krabacher in Barwies und beim Haid; bis die Familie 1953 so weit war, sich selbst im Lehnsteig ein Haus zu bauen, das Ottos Schwester, Bärbl, jetzt übernommen hat. Otto schildert kurz die Wohnverhältnisse in seiner Kindheit: „Eine kleine Küche, in der auch noch die „Hennen“ untergebracht waren, eine bescheidene Stube, ein Schlafzimmer und ein „Durchgang“ und in jedem Winkel eine Wiege, ein Bettstattl oder eine einfache Liegestatt für die älteren Kinder.“ „Aber richtig hungern haben wir nie müssen“, erzählt Otto, „weil der Vater war ja Briefträger und da ist er zu allen Bauern hingekommen. Er war auch Maler, und da hat's immer wieder etwas zum Ausmalen gegeben, und da ist dann mit Naturalien abgerechnet worden.“ „In der Schupfe haben wir immer ein, zwei Schweindln gehabt.“ „Als ich schon älter war und mit der Jagerei einigermaßen vertraut war, hat der Vater schon ab und zu gesagt: „Buam, die Suppe isch wieder toll triab (trüb).“ Was so viel bedeutet, dass das Fleisch darin gefehlt hat. Und da ist dann schon das eine und andere Stückl auf nicht ganz legale Weise dazu gekommen.“

Otto erzählt weiter: „Damals haben sich vier Wilderer das Revier aufgeteilt (Aus verständlichen Gründen werden die Namen hier nicht genannt.) und wehe, wenn einer dem anderen „ins Gai“ (kommt von Gejaid = Jagd) gekommen ist.“ So soll es sich zugetragen haben, dass einer vom anderen auf frischer Tat ertappt wurde und dieser folgende Drohung ausgesprochen hat: „Wenn it außer geasch aus mein' Revier, hau i dir an Schwarztig übern Grint.“

„Als Kinder mussten wir alle neben der Schule bei den umliegenden Bauern mit-



Foto: Martin Schmid

arbeiten. Auf dem Feld, im Stall, die Mädchen im Haushalt und die Buben im Sommer auf der Alm.“ „Beim Lederle in See haben wir dürfen jeden Tag zwei Liter Magermilch holen. Und nach dem Krieg, als es noch die Lebensmittelkarten gab, hat uns jede Woche einmal die Mutter nach Mötz für den 12-Personen-Haushalt zum Einkaufen geschickt. Wir mussten oft dem Vater beim Postaustragen die „Packln“ hinterher tragen oder im Winter mit dem Schlitten nachziehen. Auch kam es vor, dass wir noch zu später Stunde ein Telegramm zu einem Urlaubsgast irgendwo am Ortsrand bringen mussten. Das Eintrittlichste für uns Buben war das Sternsingen. Da sind wir überall hin und haben für uns seltene, gute Sachen bekommen: Äpfel, Kekse, Zelten und manchmal auch ein bisschen Geld.“

Als die Familie beim Krabacher im Quar-

tier war, wohnten sie in der Nachbarschaft vom „Bäkn' Robert“ = Rappold und Otto war bei denen wie zu Hause. Der Robert wurde auch Ottos Firmpate. Als Otto schon erwachsen war, hat ihn ein Brief von Robert erreicht, in dem er ihn um eine Aussprache gebeten hat. Und in dieser sollte es zu folgender Aussage gekommen sein: „Wir, die Hanna und ich, (Geschwister) haben keine Kinder. Der Name Rappold wird so auf diesem „Huamat“ aussterben und bei euch, bei den Soraperras, besteht da keine Gefahr. Ich überschreibe dir das „Huamat“, wenn du dich auf den Namen Rappold umschreiben lässt mit der Auflage des Wohnrechtes, der Pflege und Fürsorge bis zum Tode, um nicht ins Altersheim zu müssen.“ Otto erbat sich Bedenkzeit und wollte das zuerst mit seinem Vater besprechen. Erst als dieser nichts dagegen hatte, nahm Otto dieses Angebot an und so wurde aus dem Otto Soraperra der Otto Rappold.

Seiner Ehe mit Christl Kapeller, deren früher Tod vor zwei Jahren in Otto tiefe Wunden hinterlassen hat, entstammen zwei Söhne, Ferdinand und Christian und eine Tochter, Brigitte. Die Jagd – heute ganz legal betrieben – ist seine große Leidenschaft geblieben und mit seinen zwei Rauhaardackeln erzielt er bei landes- und bundesweiten Form- und Leistungsschauen immer vorderste Plätze. Für die Zukunft wünschen wir ihm viel Gesundheit und ein kräftiges Weidmanns Heil.

Der Chronist: Neu! Wer erkennt die Wegkreuze? Wo steht das gefragte Kreuz?



- 1 A in Fiecht
B in Untermieming beim Valtl
C in See



- 2 J in Barwies am Kirchweg
K in Obermieming auf den Hohen Feldern
L in Untermieming bei der Villa Waldheim



- 3 U in See
V in Tabland
W in Zein



- 4 L 1809-1984 Gedenkkreuz in der Seegasse
M Soldatengedenkkreuz (II. Weltkrieg) in der Seegasse
N an der Lehnbachbrücke in Untermieming



- 5 D in Obermieming am Holzseibichl
E Jungbauernkreuz in den Mooswiesen
F am Zirchbichl

Foto: Martin Schmid

Das Lösungswort ergibt ein Geschenk der Natur, das uns immer wieder aufs Neue erfreut

Lösung aus dem letzten Rätsel: B I E N E

Polizeimusik Tirol zu Gast in Mieming



Foto: Fischer

(mk) Der Tourismusverband Mieminger Plateau und Fernpasseen lud am 9. Oktober 2009 zu einem Konzert der Polizeimusik Tirol im Mieminger Gemeindegemeinschaftssaal und Manuela Eder begrüßte in seinem Namen die MusikanthInnen und die erschienenen Gäste. Musikoffizier Obstl. Manfred Dummer übernahm die Begrüßung von Seiten der Polizeimusik. Unter der Leitung des Kapellmeisters Werner Eberl boten die MusikerInnen

einen unterhaltsamen Abend. Werner Eberl freute sich über den Auftritt in Mieming, da er auf unserer Dienststelle anfangs der 70er Jahre sieben Monate Dienst getan hatte. Der Tambourmajor Markus Schiffer führte sehr gekonnt und unterhaltsam durch den Abend und die begeisterten Zuhörer erfuhren so manches über Stücke, Komponisten oder Lebensweisen, die einige Male auch zum Schmunzeln anregten. Das Konzertpro-

gramm begann nach der Tradition der Polizeimusik mit dem „Marsch der Tiroler Polizei“. Danach bot der Klangkörper eine Auswahl von traditionellen und modernen Blasmusikwerken, sowie interessante Arrangements aus Opern, Operetten, Swing und Jazz. Als eine nette Geste empfanden die Zuhörer die Übergabe des Taktstocks an Holzeis Christian, dem Kapellmeister der Musikkapelle Mieming, der zum Schluss den Radetzky marsch dirigierte. Nach 4 Zugaben verabschiedete das Publikum die MusikerInnen mit großem Applaus.

Wissenswertes über die Polizeimusik Tirol

Die Polizeimusik Tirol gibt es erst seit 2005, denn vorher bildeten BeamtInnen der Gendarmerie aus Salzburg, Tirol und Vorarlberg die Gendarmeriemusik.

Die 48 Männer und 4 Frauen, die verstreut in ganz Tirol auf den verschiedenen Dienststellen ihre Arbeit tun, treffen sich zu ca. 20 Proben im Jahr und ab Mai steht dann das anspruchsvolle und abwechslungsreiche Programm, das im Laufe der Konzertsaison gespielt wird. Heuer waren es schon 19 Konzerte, zu denen sich die Kapelle getroffen hatte. Zu ihrem Aufgabenbereich gehört neben den Konzerten natürlich auch die feierliche Umrahmung offizieller Anlässe.



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Öffnungszeiten: Mo 17–18 Uhr, Mi 10–11 Uhr, Fr 16–18 Uhr

Aktuelle Buchtipps:

Borger & Straub, **Sommer mit Emma**

Die Ferien auf dem Hausboot mit den beiden Kindern Lea und Jasper, dessen Freund Can und Emma, einer jungen Halbamikanerin, die aus einer Romanze von Luisas Ehemann Daniel stammt, sollten ein abwechslungsreiches Abenteuer werden, und das werden sie – allerdings auf andere Weise, als die Familie es sich vorgestellt hat ... Eine rasante Tragikomödie mit berührendem Finale.

Gehversuche von Josef Gunz

Rückblicke auf Kindheit und Jugend in den Nachkriegsjahren in Vorarlberg. In diesem Wandel von der strengen Erziehung während und nach dem Krieg bis zum lockeren Umgang mit Moral und

Beziehung bewegt sich Anton und versucht sich daraus zu befreien.

Charlotte Link, **Das andere Kind**

Eine alte Farm, eine einsame Landschaft, ein düsteres Geheimnis aus vergangener Zeit. Mit tödlichen Folgen für die Gegenwart. Thriller

Wir führen auch fremdsprachige Bücher für Anfänger und Fortgeschrittene (Englisch, Italienisch, Französisch)

Erstlese-Bücher für die Schulanfänger und vieles zum Vorlesen und Schmökern

Ihr Büchereiteam!

Öffentliche Bücherei und Schülerbücherei

6414 Mieming, Gemeindehaus 175

Tel.: 05264 20219

www.biblioweb.at/mieming

mieming@bibliotheken.at

Die Bücherei Mieming und die Bergrettung Mieming laden herzlich ein zum Vortragsabend



Otti Wiedmann
Abenteuer Alpinklettern Tirol

150 Klettertouren in den Nördlichen Kalkalpen, am Alpenhauptkamm und in den Dolomiten

**Donnerstag, 19. November 2009, 20.00 Uhr
Gemeindegemeinschaftssaal Mieming, Obermieming 175**

Das Tiroler Kletter-Urgestein Otti Wiedmann präsentiert 150 große alpine Klettertouren in allen Schwierigkeitsgraden vom Wilden Kaiser, Kanwandl, Wetterstein über die Zillertaler, Stubai und Ötztaler Alpen bis zu den Dolomiten und der Brenta.

Wir freuen uns, Sie zum Diavortrag des Autors mit anschließender Signierstunde begrüßen zu dürfen.



Otti Wiedmann, geboren 1935 in Innsbruck, zählt zu den bekanntesten aktiven Bergsteigerpersönlichkeiten Tirols. Sein Tourenbuch verzeichnet mehr als 1500 Klettertouren allein in Tirol, davon etwa 25 teils extreme Erstbegehungen.

Abenteuer Alpinklettern Tirol ist die Summe seiner jahrzehntelangen Erfahrungen im alpinen Klettern.

Eintritt frei
Freiwillige Spenden zugunsten der Bergrettung Mieming



Herbstbilanz der Spielgemeinschaft Mieminger Plateau

(mb). Mit Ende Oktober 2009 ist auch die erste Hälfte der aktuellen Fußballmeisterschaft des Tiroler Fußballverbandes zu Ende gegangen. Eine Zwischenbilanz der Mieminger Mannschaften, die am Bewerb teilnehmen, fällt gemischt aus.

U 10 und U 13 noch mit Startschwierigkeiten

Auch bei der U 10 gilt noch Spaß vor Plat-

zierung. Die Coaches Jürgen Wetschenbacher und Ali Fidan konnten der Mannschaft in nur drei Monaten schon vieles beibringen. Respekt, Vertrauen und Freude am Mannschaftssport sind derzeit noch das Wichtigste. Zum Sieg hat es trotz vieler knapper Entscheidungen noch nicht gereicht. Die beiden Trainer wollen aber im Frühjahr noch für einige Überraschungen sorgen. Noch etwas durchwachsen verläuft die Saison bei den Dreizehnern. Die Trainer Herbert Ennemoser, Hannes Zotz und Martin Krug, die erst kurz vor Meisterschaftsbeginn das Traineramt übernommen haben, sind weiter auf der Suche nach Spielern für die Mannschaft. Immerhin schafften sie nach vielen Höhen und Tiefen den achten Zwischenplatz.

Nachwuchsteam U 16 erreicht oberes Play off

Sensationell startete die Mannschaft der unter 16-Jährigen in die Fußballsaison. Im Aufstiegs-Play-off belegte die Mannschaft den tollen zweiten Platz und musste sich nur dem viel höher eingeschätzten „Söldner-Team“ aus Stams geschlagen geben. Die beiden Trainer Georg Spielmann und Markus Kranebitter schafften es in kurzer Zeit, mit ausschließlich einheimischen Spielern aus der ehemaligen U 15-Mann-

schaft eine schlagkräftige Truppe zu formen. Der Erfolg: Ein Platz im oberen Play off, wo die besten 16 Tiroler Teams um den Titel kämpfen.

Kampfmannschaft steigerte sich

Die gute Vorbereitung und der verbesserte Kader der Kampfmannschaft trieben die Erwartungen der neuen Saison am Plateau in die Höhe. Ein Platz im oberen Drittel der Tabelle schien durchaus erreichbar. Nach den ersten Spieltagen wurden aber die Optimisten wieder auf den Boden geholt. Die Mannschaft rund um Trainer Christian Holzedl erreichte magere sechs Punkte in den ersten zehn Runden. Pech im Spiel, eine lange Liste an Verletzten aber auch spielerische Mängel und taktische Fehler verhinderten mehr. Einzig der Kampfgeist der Plateau-Elf und die Begeisterung der Zuschauer waren vorbildhaft. Erst in den letzten Spielen konnte sich die Mannschaft steigern und errang wichtige Punkte. Mit dem zehnten Platz ist man aber mitten drin im Abstiegs-kampf.

Höhen und Tiefen bestimmten also die Herbstmeisterschaft. Jetzt sind vorläufig alle froh, dass es eine Winterpause gibt, bevor es mit höheren Zielen Anfang April 2010 wieder los geht am Mieminger Fußballplatz.

Taekwondo

Wir gratulieren zum österreichischen Meister



Rafael mit Coach Mario

Am 24. 10. 2009 wurde in Telfs die diesjährige österreichische Meisterschaft in Taekwondo ausgetragen. In einem spannenden Finale konnte sich Rafael Eder in der Klasse Junioren bis 73kg den Meistertitel sichern. Wir gratulieren recht herzlich. Weitere Informationen findet ihr unter www.taekwondo-mieming.at

Suche Garage oder Abstellraum im Raum Mieming zu mieten.
Tel. 0664 / 3436866

Wohnhaus in Mieming zu verkaufen!

Wohnhaus mit 4 Wohnungen, 1.068 m² Grund, 3 überdachte Abstellplätze für



Autos und Doppelgarage, in bester Lage, zu verkaufen!

Tel. 0660 / 5598759



Mannschaft U10 mit Trainer Ali Fidan

durchgehend warme Küche von 11–23 Uhr

Mittwoch Ruhetag!

PIZZERIA · CAFE

Romantika

RESTAURANT

Alle Kartengerichte auch zum Mitnehmen
Schneller Zustelldienst von 17–22 Uhr
Obsteig, Mieming: pro Lieferung + € 1,-
für Mötz, Wildermieming, Aschland, Holzleiten und
Weisland: Zustellung ab € 20,- + € 1,50 pro Lieferung

Mieming – Barwies
05264-40005
Wir sind seit 8 Jahren am Mieminger Plateau.
Auf diesem Wege möchten wir uns bei unseren
Kunden für ihr Vertrauen bedanken.



NEU!
• verschiedene Kebab-
Gerichte • Bruschetta
• Pasta- und Kartoffel-
gerichte • über 30
verschiedene Pizzen

„Das Glück dieser Erde...

... liegt auf dem Rücken der Pferde“. Genau diese Erfahrung machten die Jugendlichen des Jugendzentrums „Zeitraum“ am 15. Oktober 09 im Rahmen eines Reitworkshops. Durch die hervorragende Arbeit der Workshopleiterin Plattner Franziska wurde es den TeilnehmerInnen ermöglicht, den Umgang mit Pferden von Grund auf kennenzulernen. Nach dem gemeinsamen Striegeln und Satteln konnten die Jugendlichen ihre Pferde durch einen Hindernisparcours führen. Als dann genügend Vertrauen zwischen Pferden und Reitern gesammelt war, konnten sich die TeilnehmerInnen noch mutig in den Sattel schwingen.



Sparkasse sponsert Bergrettung

Am Freitag, den 23.10.09 fand in der Sparkassenfiliale in Mieming eine Scheckübergabe an die Bergrettung statt. Wie schon des Öfteren berichtet, befindet sich, die Bergrettung Mieming in der unangenehmen Situation, einen großen Teil ihrer Investitionen in moderne Rettungs- und Kommunikationsmittel selbst finanzieren zu müssen. Dadurch tritt immer wieder der Fall ein, dass die Bergrettung als Bittsteller auftreten muss. Die Sparkasse Imst mit ihrer Filiale in

Mieming war früher schon ein wichtiger Partner für die Ortsstelle Mieming, so hat sie schon vor Jahren bei der Finanzierung eines Stahlseilgerätes geholfen. Jetzt, da die Ortsstelle die Belastung der Umstellung auf das digitale Funkwesen und die Anschaffung eines neuen Winterfahrzeuges zu tragen hat, ist die Sparkasse wieder mit einem namhaften Betrag eingesprungen.

Wir bedanken uns auf diesem Wege recht herzlich dafür.



Fotos: Martin Schmid

Kundmachung über die Auflegung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 08.10.2009 gem. TROG 2006 § 65 einstimmig die Auflage des **ENTWURFES eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes** beschlossen.

Der Planungsbereich umfasst das Gst. 2164/2 zur Gänze, KG Mieming.



Der Entwurf liegt in der Zeit vom 12.10. bis einschließlich 06.11.2009 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird gem. § 65 Abs. 2 TROG 2006 der allgemeine und ergänzende Bebauungsplan mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dies wird jedoch erst dann wirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Mieming, 09.10.2009
Der Bgm. Dr. Siegfried Gapp
Angeschlagen am: 09.10.2009

Mieminger Fasching wieder mit eigener Fasnacht?

(mb). Rechtzeitig zum Beginn des Faschings am 11.11. um 11:11 Uhr hat sich der „Liechtmessverein“ entschlossen, dem Mieminger Faschingstreiben neuen Atem einzuhauchen. Es gab zwar immer wieder einzelne Faschingsaktivitäten, wie die Weiberfasnacht oder den „Liechtmesswagen“, aber eine große Veranstaltung fehlte in den vergangenen Jahren. Daher das Ziel: Eine Mieminger Fasnacht für das Jahr 2011!

Die Vorbereitungsarbeiten beginnen schon heuer. Vorerst wird versucht, interessierte Personen und Vereine für diese Idee zu gewinnen. Ein Filmabend über die bisher statt gefundenen Mieminger Fasnachten soll den Gusto wecken und Hin-



Foto: Liechtmessverein

Noch steht der „Liechtmesswagen“ leer da. Aber bald wird er wieder den Fasching begleiten.

tergrund und Geschichte der bisherigen Faschingsaktivitäten näher bringen. Bleibt nur zu hoffen, dass sich viele von dieser Idee anstecken lassen und dass in Mieming im Fasching wieder die Narren das Sagen haben.

Erntedank, Weltrekord und „Summertime - The End“

Heuer fand das Erntedankfest am 4. Oktober in Barwies statt. Wie gewohnt war die Jungbauernschaft/Landjugend (JB/LJ) für die Organisation dieses Festes zuständig. Nach dem Einzug mit der neu geschmückten Erntedankkrone feierten wir bei herrlichem Wetter mit unserem Pfarrer Paulinus die Heilige Messe beim Kreuz in der Seegasse. Umrahmt wurden der Gottesdienst sowie der anschließende Frühschoppen von der Musikkapelle Mieming. Die Bäuerinnen unterstützten uns auch heuer wieder mit Kuchen und Kaffee. Nächster Höhepunkt in diesem Herbst war die Teilnahme beim Weltrekordversuch im Fahنشwingen. Ausgetragen wurde diese Veranstaltung von der Landesführung der JB/LJ am 11. Oktober in Zell am Ziller. Von unserer Ortsgruppe wirkten acht Teilnehmer mit und trugen – nach mehreren Proben im Gemeindegasthaus – dazu bei, dass auch tatsächlich ein neuer Weltrekord aufgestellt werden konnte.

Nach dem Sommernachtsfest im Juli feierten wir das diesjährige Ende des Som-

mers am 24. Oktober in der Maschinenhalle Barwies. Beim „Summertime – The End“ in der beheizten Halle herrschte reger Besuch und das Fest konnte ohne größere Zwischenfälle abgehalten werden. Wir möchten uns bei den Anrainern für das Verständnis bedanken.



Kleine Wohnung gesucht...

Unser Sohn Paul-Frederik aus Stuttgart kann im Gebiet Mieminger Plateau eine Ausbildung zum Koch beginnen; Voraussetzung dafür ist jedoch eine passende Unterkunft (1-2 Zimmer mit Kochgelegenheit/Bad).

Wer könnte unserem Sohn eine Wohnmöglichkeit bieten?

Anfragen bzw. weitere Auskünfte bitte an:

ricarda.schmidt@t-online.de

Tel.Privat: 0049 711 472408

Mobil: 0049 178 2779900



Besuch der Mieminger Sportschützen bei der Partnergilde Schützenverein Steindorf

Eine kleine, aber dafür umso hochkarätige Abordnung der Schützengilde Mieming ist Anfang September zum traditionellen Gegenbesuch nach Steindorf gefahren. Hochkarätig, weil von den 14 Teilnehmern sechs ehemalige oder noch aktive Oberschützenmeister dabei waren. Der Termin war gut gewählt, denn an diesem Wochenende stand das Schützenkönigschießen auf dem Programm. Dabei werden die alten Schützenkönige geehrt und die neuen Könige ermittelt. Zur Abholung des Königs, der Königin und des Prinzen trifft man sich im Schützenheim, das etwas außerhalb des Dorfes liegt. Im traditionellen Schützenrock mit Fahnenabordnungen und mit musikalischer Begleitung wird quer durch das Dorf marschiert und der König zu Hause abgeholt. Ob des Marsches muss natürlich eine kleine Pause gemacht werden. Bei Getränken und kleinen Imbissen konnte man sich wieder etwas erholen, bevor zur nächsten Station weitermarschiert wird. Nachdem auch die Königin und der Prinz in die Reihen aufgenommen wurden, ging es wieder zurück ins Schützenheim. Dort wurden schon alle Vorbereitungen für die neue Auflage des

Königschießens getroffen, sodass es gleich losging. Geschossen wurde mit KK-Ge-wehren auf einen Holzadler, der auf einem Holzpfosten montiert wurde. Es wird der Reihe nach solange auf den Adler geschossen, bis er runter fällt. Derjenige, der den letzten Schuss abgegeben hat, ist der Schützenkönig. Auch die Mieminger Abordnung konnte sich einen Schützenkönig ausschießen. Nach ca. einer Stunde und 200 abgegebenen Schüssen war Hansjörg Prantl der Glückliche.

Am Vormittag war bereits der 44. Vergleichswettkampf zwischen Steindorf und Mieming ausgetragen worden. Dabei war für Mieming nichts zu holen, zu stark präsentierten sich die Steindorfer. Einzig Martin Larcher konnte mit 389 Ringen halbwegs mithalten. Allerdings erzielte der beste Steindorfer hervorragende 397 Ringe. Bei der Siegerehrung mussten wir leider den Wanderpokal für ein Jahr in Steindorf lassen. Aber es wurde bereits wieder die Einladung für eine Revanche in Mieming ausgesprochen.

Alles in allem konnten wir wieder drei schöne Tage mit großer Gastfreundschaft erleben.

Schützengilde Mieming
OSM Mag. Christof Melmer
A-6414 Mieming, Höhenweg 61a
ZVR: 664505752

EINLADUNG

zum Gruppen- und Vereinsschießen
der drei Plateau-Gemeinden
Mieming - Wildermieming - Obsteig

Termine: Donnerstag, 12. November 2009 Freitag, 13. November 2009
Schießzeiten: jeweils 19 bis 22 Uhr
Ort: Luftgewehrschießstand Obermieming (im Keller des Gemeindehauses)
Modus: Mannschaftswertung – max. 5 Schützen bilden eine Mannschaft, wobei die besten 4 gewertet werden.

Geschossen wird sitzend aufgelegt – 20 Schuss-Serie

Finale: Samstag, 14. November 2009 um 20 Uhr
Die besten 8 Mannschaften werden telefonisch informiert

Siegerehrung und Preisverteilung: im Anschluss an das Finalschießen

Teilnahmeberechtigt: Jeder Verein bzw. Gruppierung (Kartenrunde, etc.)

Nenngeld: € 20,- pro Mannschaft ist beim Start zu bezahlen

Anmeldung: Telefonisch bei Margit Melmer 0660/5554680
oder via Mail: cm.melmer@hotmail.com

Trainingsmöglichkeit jeweils Freitag ab 20 Uhr

Wir freuen uns bereits jetzt auf die spannenden Wettkämpfe
Schützengilde Mieming



GEMEINDEAMT MIEMING

Politischer Bezirk I M S T

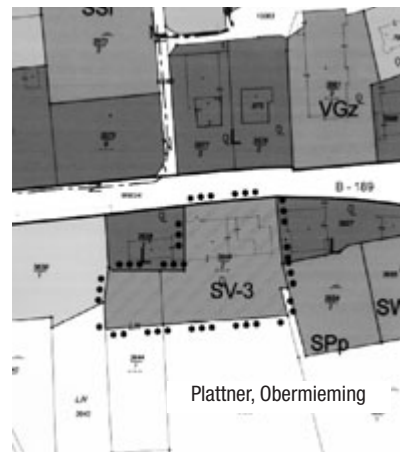
Aktenzeichen: 6/2009

Betreff: Flächenwidmungsplanänderung
Nr. 209F040-09, GSt. 3544/2 zur Gänze,
3644/1 zum Teil; lt. planlicher Darstellung

KUNDMACHUNG

Auflage

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 08.10.2009 einstimmig die verkürzte Auflage folgender Flächenwidmungsplanänderung gem. § 64 Abs. 1 TROG 2006, beschlossen:



Nr. 209F040-09

Der Entwurf sieht folgende Änderung vor:
Umwidmung der GSt. 3644/2 zur Gänze, 3644/1 zum Teil von „Sonderfläche SLg, Lebensmittelgeschäft bis max. 600 m² Verkaufsfläche und 2 Betriebsleiterwohnungen“ gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2006 idGF. in „Sonderfläche SV-3, Widmung in verschiedenen Ebenen“ gemäß § 51 TROG 2006 mit der Festlegung: Ebene 1 = UG: Sonderfläche STg, Parkdeck und Lager gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2006 idGF. Ebene 2 = EG: Sonderfläche Handelsbetrieb SH-2 Höchstmaß Kundenfläche : 600 m² gemäß § 48a TROG 2006 idGF. Ebene 3 = 1. OG: landwirtschaftliches Mischgebiet gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2006 idGF. (Umwidmungsfl. ~ 2613 m²)

Diese Flächenwidmungsplanänderung lag in der Zeit vom 12.10.2009 bis einschließlich 23.10.2009 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird die Umwidmung im Sinne des § 68 Abs.1 lit. a TROG 2006 mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming einen Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bgm. Dr. Siegfried Gapp
Angeschlagen am 9.10.2009



Hausmesse

vom 20. - 21. November 2009

Miele Dampfgarervorführung und Klimagaren
mit Verkostung:

Fr, 20.11.09 17 - 20 Uhr

Sa, 21.11.09 10 - 14 Uhr

LCD-TV
zu
gewinnen



Heimkino

PHILIPS

Vorführung

LOEWE.

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

6414 Obermieming 179, Tel 0 52 64 - 52 16, Fax 52 16 - 66
e-mail: falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

FRISCHMARKT PLATTNER

Mein Extra

Wir grillen für Sie!

- Knusprige Schweinehaxen
- Schweinebraten vom Schopf
- Ripperl • Grillhendl • Hühnerkeulen

Auf Ihre Bestellung
freut sich Stephan

Mein Extra-Markt

Nah & Frisch

Mein Markt mit dem gewissen Extra!

EINE GUTE ADRESSE AM
MIEMINGER PLATEAU

www.nahundfrisch.at

6414 Obermieming 177

Tel. 05264-5236 • Fax 5737

stephan.plattner@a1.net



Verkauf - Verlegung

Gerbergasse 1, Hall Zentrum

Tel. 05223/56736

45 Jubiläum
Fliesen



IHR FENSTERPROFI - IHR TÜRENSPEZIALIST

jöske

FENSTER & TÜREN

ING. JÜRGEN AUDERER

Barwies 274 • 6414 Mieming

Mobil 0664.1615 999

info@auderer.eu • www.auderer.eu